

PUBLIREPORTAGE

Eine Präsidentin an der Spitze der FKB

Wechsel Über vier Jahrzehnte war Manfred Foser im Vorstand der FKB. Die letzten 17 Jahre engagierte er sich als Präsident für die liechtensteinische Gesundheitskasse. Sabine Frei-Wille ist eine fachlich qualifizierte und mit der Vorstandsarbeit vertraute Nachfolgerin.

Die Wahl von Sabine Frei-Wille sichert die Kontinuität in der Führung der familien- und versicherungsfreundlichen Gesundheitskasse, die sich auch im vergangenen Jahr für die Gesundheitsprävention von Kindern und Jugendlichen eingesetzt hat. Die beruflichen Qualifikationen und die Führungserfahrung der 46-jährigen Balznerin, die über einen Abschluss als Executive Master of Business Administration verfügt, prädestinieren sie für die Ausübung der verantwortungsvollen Funktion als FKB-Präsidentin.

Herausforderungen gut bewältigt

Im abgelaufenen Geschäftsjahr war die FKB nicht zuletzt durch die Anwendung des am 1. Januar 2017 in Kraft getretenen neuen



Der neue Vorstand mit dem Ehrenpräsidenten: (v. l.) Horst Büchel, Präsidentin Sabine Frei-Wille, Vizepräsidentin Karin Frick, Ehrenpräsident Manfred Foser, Ralph Wanger und Rainer Gopp.



Mit dem Rücktritt des langjährigen Präsidenten Manfred Foser geht bei der FKB eine Ära zu Ende. Zur Nachfolgerin wählte die Generalversammlung Sabine Frei-Wille. Bilder: pd

Mit Kopf und Herz

In ihrer Laudatio würdigte Vizepräsidentin Karin Frick die grossen Verdienste des scheidenden Präsidenten Manfred Foser und nannte dazu einige Zahlen. So verdreifachte sich beispielsweise die Mitgliederzahl während seiner Präsidentschaft auf heute rund 9500 FKB-Mitglieder. In Würdigung der Leistungen von Manfred Foser wählte ihn die Generalversammlung einstimmig und mit Applaus zum Ehrenpräsidenten.

Krankenversicherungsgesetzes gefordert. «Sehr erfreulich waren die tieferen OKP-Prämien für die Versicherten. Ganz besonders für jene bei der FKB, da sie in den Genuss einer höheren Prämienreduktion gekommen sind als bei den anderen Liechtensteiner Krankenkassen», sagte FKB-Geschäftsführer Pino Puopolo an der Generalversammlung. Gleichzeitig waren im vergangenen Jahr aber auch die Kundenberaterinnen der

FKB stark gefordert, die viele Fragen der Versicherten zu beantworten und individuell für jeden Einzelfall optimale Lösungen zu finden hatten.

Reserveneinsatz für die Versicherten

Auch finanziell verlangte das abgelaufene Geschäftsjahr der FKB einiges ab: Wachstumsbedingte Steigerungen bei den Versicherungsleistungen konnten nur zum Teil durch Mehreinnahmen

komponiert werden. Die OKP-Prämien gingen deutlich zurück. Ausserdem drückten rückgängige Staatsbeiträge und Einnahmen aus dem Risikoausgleich auf das Ergebnis. Dafür erhöhten sich in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung die Einnahmen aus den Kostenbeteiligungen. Unter dem Strich resultierte ein Minus von rund 588 000 Franken. «Dieses haben wir mit unseren Reserven aufgefangen, um die

Kunden nicht mehr als notwendig zu belasten», ging Puopolo nochmals auf die Prämienpolitik der Gesundheitskasse ein, die 2017 die OKP-Prämie überdurchschnittlich um 8,1 Prozent gesenkt hatte. Die vergleichsweise tiefen Versicherungsprämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung haben bei der FKB schon Tradition, an der wenn immer möglich auch in den kommenden Jahren festgehalten werden soll. (pd)

Der neue FKB-Vorstand

Höhepunkt der Versammlung war die Wahl von Sabine Frei-Wille zur neuen Präsidentin. Dem Vorstand gehören die Vizepräsidentin Karin Frick, Rainer Gopp sowie Horst Büchel an, der von der Generalversammlung für eine weitere Amtsperiode bestätigt wurde. Neu im Vorstand Einsitz nimmt der Jurist Ralph Wanger.

Quartierkonzert im Vaduzer Bartlegrosch



Konzert Mit etwas Wetterglück konnte am Donnerstagabend das Quartierkonzert im Vaduzer Bartlegrosch durchgeführt werden. «Brassidenz» und Jugendmusik, beide zur Harmoniemusik Vaduz gehörend, verdienten sich den Applaus der zahlreichen Zuhörer. Bild: pd

Beck Immobilien AG

Penthouse: Südhang mit bester Aussicht

Anzeige Diese hochwertige Architektur in exklusiver Hanglage mit wunderbarem Panoramablick über das Rheintal erfüllt alle modernen Wohnwünsche und Ansprüche. Das lichtdurchflutete Penthouse mit Doppelgarage und einer grosszügigen Wohnfläche von 210m² bietet 6 ½ Zimmer mit perfekten Grundrissen und durchgängigen Parkettböden. Die praktische Küche, ein sehr schönes Bad und Schlafzimmer sind stilvoll eingerichtet.

Die optimale Südausrichtung der Terrassen vermittelt Urlaubsfeeling über das ganze Jahr. Die romantische Lage, Skigebiete und Wanderwege in näherer Umgebung machen das Feeling perfekt. Aber auch die alltägliche Infrastruktur sowie gemütliche Restaurants befinden sich in nächster Nähe. Wohnen im Herzen Europas – sicher und unter besten Rahmenbedingungen. Der Mietbeginn ist nach Vereinbarung jederzeit möglich. Bei In-



Exklusives Penthouse in Triesenberg in bester Lage. Bild: pd

teresse und für allfällige Informationen wendet man sich am besten an Frau P. Frick. Sie ist täglich von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer +423 262 27 00 erreichbar und freut sich auf interessierte Anrufer. (pd)

Kontakt

Beck Immobilien AG
Schlossstrasse 45, Triesenberg
Telefon: +423 262 27 00
E-Mail: info@beck.li

SEAT **OEHRI** AG
9487 Gamprin-Bendern, Tel. +423 373 15 55

Ihr neuer SEAT Partner in der Region

#näherdran
in Gamprin-Bendern

25. bis 30. Juni 2018 / www.vaterland.li/näherdran